Die Kommission für Anstellung von Beobachtungen über elektrische Strömungen

Autor(en): **Schinz, Hans**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **97 (1915)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

23. Die Kommission für Anstellung von Beobachtungen über elektrische Strömungen.

An der Versammlung des Jahres 1864 in Zürich verlas Professor Plantamour in Abwesenheit von Professor de la Rive einen Antrag und Bericht des letztern betreffend Anstellung von Untersuchungen über elektrische Strömungen durch die Schweiz. Naturf. Gesellschaft. Die Begründung hiezu ist in denselben Verhandlungen enthalten (Seite 387—397). Die Versammlung beschloss, wie die Verhandlungen berichten, einstimmig Eintreten. Auf Antrag von Professor Mousson wurde der Gegenstand nicht der Meteorologischen Kommission zugewiesen, sondern einer besondern Kommission, bestehend aus den Professoren de la Rive in Genf, Hagenbach in Basel, Hirsch in Neuenburg, Dufour in Lausanne und Wolf in Zürich. Diese Kommission sollte auch in betreff des von Professor de la Rive gewünschten Kredites von Fr. 1000.— beraten und seinerzeit Anträge einbringen. 1865 (Versammlung in Genf) erstattete Dufour namens der eingesetzten Kommission einen ersten Bericht (siehe die betr. Verhandlungen) und wünscht noch weitere Versuche auszuführen, bevor sie mit bestimmten Vorschlägen vor die Gesellschaft trete. An der Versammlung in Neuenburg, 1866, begegnen wir Professor de la Rive als Berichterstatter der von ihm präsidierten Kommission. Er teilt mit, dass letztere, auf Grund der Untersuchungen Dufour's, zu der Überzeugung gekommen sei, dass das Studium der „courants électriques terrestres" nur dann wirkliche Resultate zu zeitigen vermöge, wenn für diese Untersuchungen eine für diese Zwecke reservierte Telegraphenleitung, die viel vollkommener isoliert sein müsste, als dies hinsichtlich der schweizerischen Telegraphenleitungen der Fall sei, zur Verfügung stehe und dass daher die Kommission beantrage, die Gesellschaft möge sie in Anbetracht dessen, dass sie das ihr übertragene Mandat erfüllt habe, von weiteren Aufgaben entheben. Die Kommission wünscht, es möchte in der Schweiz ein derartigen Beobachtungen dienendes Observatorium erstehen und beantragt bis dahin das Ansuchen an die eidgenössischen Behörden, der Gesellschaft zum Zwecke derartiger Untersuchungen eine besondere Telegraphenleitung zur Verfügung stellen zu wollen, zu vertagen.

Die Versammlung schloss sich diesen Anträgen und Wünschen an und löste damit die Kommission auf.

Vergl. J. Siegfried: „Geschichte der Schweiz. Naturf. Gesellschaft", Zürich 1865.

Hans Schinz.